

- Wärmetauscher
- Gebläse
- 3 Luftregulierklappe (warm/kalt)
 4 Luftvertoilerklappe (oben/unten)
- Lufteintritt
- B Luftaustritt zur Windschutzscheibe
- C Luftaustritt zur Fahrzeugmitte
- D Luftaustritt zu d. seitl. Luftdüsen
- E Luftaustritt mach unten
- Luftaustritt zum hint. Fussraum

Da die Temperaturregulierung bei diesen Fahrzeugen über Luftklappen erfolgt, zirkuliert die Kühlflüssigkeit ständig im Wärmetauscher (kein Absperrventil), der Wärmetauscher trägt damit zur Motorkühlung bei.

LUFTSCHÄCHTE NICHT DURCH GEGENSTÄNDL VERSCHLIESSEN

Der hintere Fußraum wird über den unteren Luftschacht beheizt und belüftet, der mit dem vorderen Luftverteilergehäuse verbunden ist.

THERMOSTAT

Der Thermostat befindet sich in einem Gehäuse, welches vorne am Zylinderkopf angebracht ist.

| | öffnungsbeginn bei | Voll geöffnet bei | Hub |
|---|--------------------|-------------------|---------|
| | °C | °C | (in mm) |
| , | 83 81 | 95 93 | 7,5 |

KÜHLELÜSSTEKETT

| Füllmenge in | Qualität | Resonderheiten |
|--------------|--|--|
| 7,2 | Kühlflüssigkeit Als Zusatz darf nur entminerali- siertes Wasser hinzugefügt werden | Frostschutz bis -23° C für Länder mit warmem, gemäßigtem und kaltem Klima Frostschutz bis -40° C für Ausrüstung "Große Kälte". |
| | GLACEOL AL (Typ C) | • |

Entwicklung der verschiedenen Stromversorgungssysteme der Heiz/Belüftungsanlage.

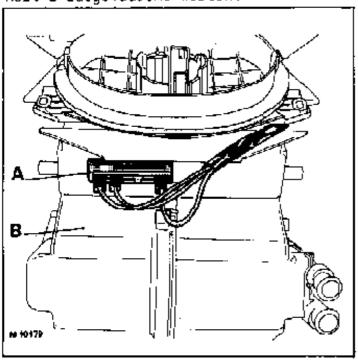
1. Ausführung

Betroffene Fahrzeuge:

Fabrikations-Nr.

Typ bis: von: T000001 T026658 — J112 T000001 T012699 J115 T000001 T000469 - S712 T000001 T000521 -- S115 - J117 T000001 T000555

Die Widerstände der Gebläsegeschwindigkeiten 1, 2, 3 des Gebläses A sind in die Einheit Heizung/Belüftung B eingefügt. Bei Austausch der Widerstände muß die Einheit B ausgetauscht werden.



Ausführung

Betroffene Fahrzeuge:

Fabrikations-Nr.

Typ von: bis: -J112 T026659 T033

J112 T026659 T033484

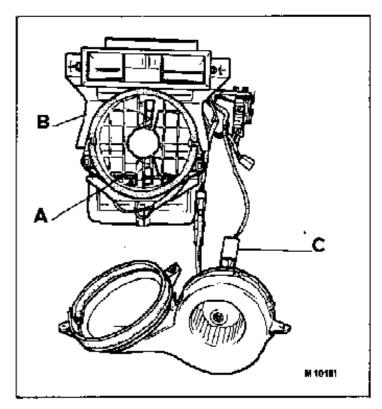
- \$115 T012670 T017381

- S112 T000470 T000574

- S115 T000522 T000711

- J117 T000556 T001956

Der Widerstand A befindet sich in der Einheit Heizung/Belüftung B (er ist identisch mit dem der vorhergehenden Ausführung, tritt jedoch nur bei der 1. Geschwindigkeit in Funktion). Ein Widerstand C der 2. Geschwindigkeit ist an der linken Konsolenwand befestigt. Der Widerstand ist mit einer Thermosicherung ausgerüstet.



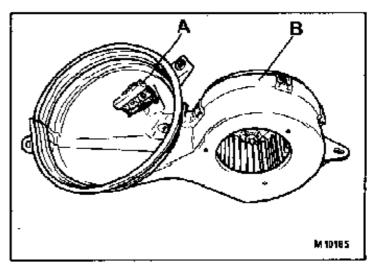
3. Ausführung

Betroffene Fahrzeuge:

Typ: Fabrikations-Nr. - J112 ab. T033485 — J115 T017382 ab _ 5112 T000575 ab — S115 ab T000712 -- 3117 T001957 ab

Die Widerstände A der 1. und 2. Geschwinddigkeit sind im Gebläsegehäuse befestigt. ---

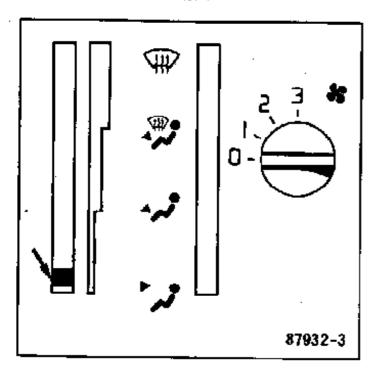
Der Widerstand der 2. Geschwindigkeit ist mit einer Thermo-Sicherung ausgerüstet. Der Austausch der Widerstände erfordert den Ausbau des Gebläsemotors.



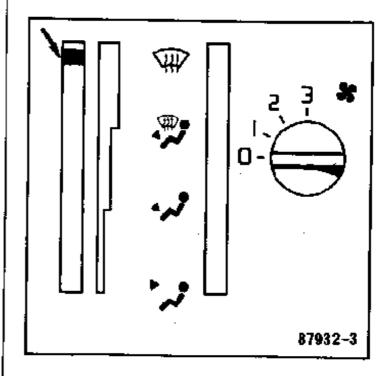
HEBEL ZUR TEHPERATURREGULIERUNG

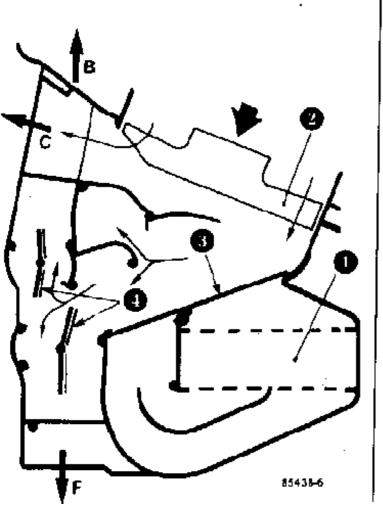
Dieser Hebel betätigt die Regulierklappe (3) für Warm- und Kaltluftzuleitung.

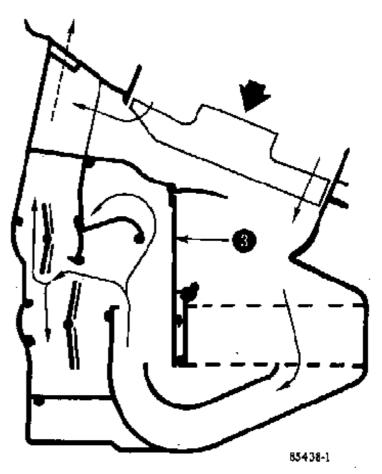
KALTLUFT







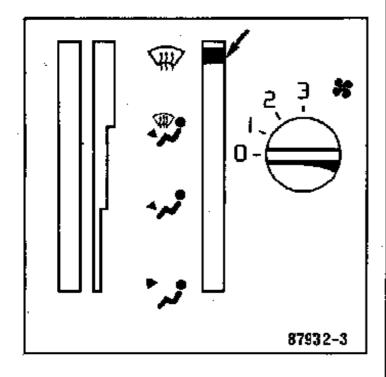




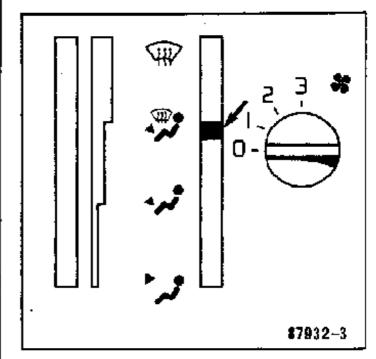
HEREL ZUR LUFTVERTEILUNG

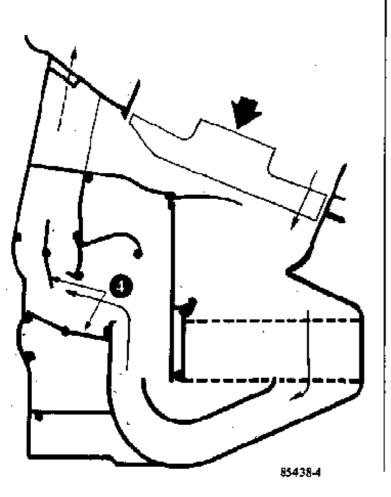
Dieser Hebel betätigt die Luftverteilerklappen (*).

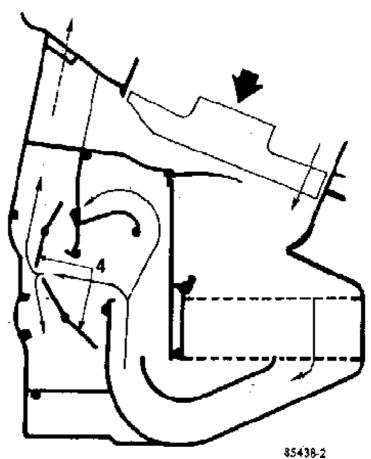
ENTFROSTUNG BER WINDSCHUTZSCHEIBE



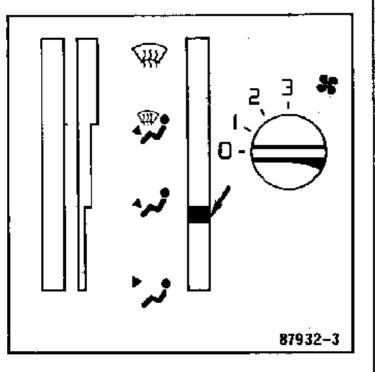
ENTFROSTUNG DER WINDSCHUTZSCHEIBE + LUFT ZUM FUSSRAUM

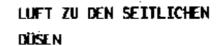


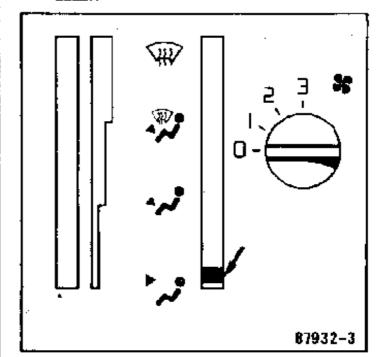


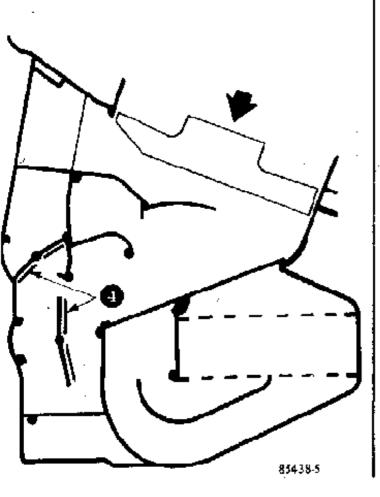


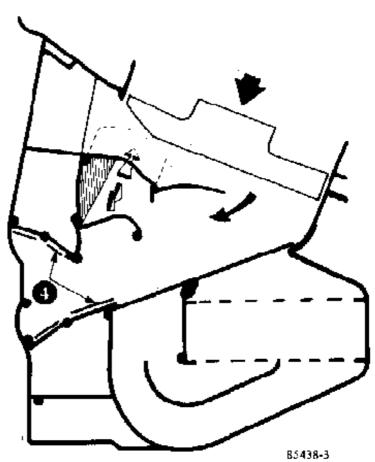
LUFT ZUN FUSSRAUM

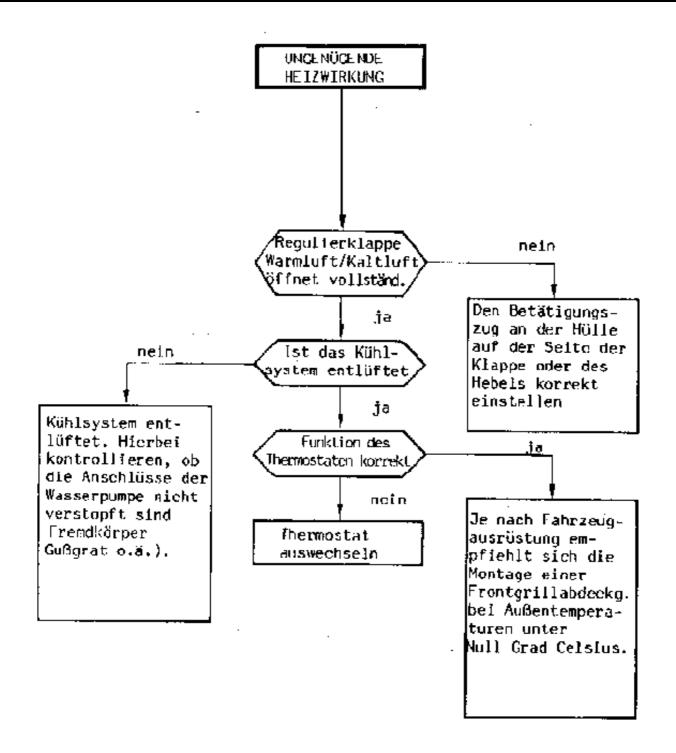


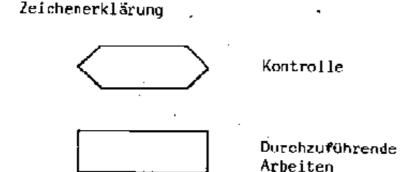












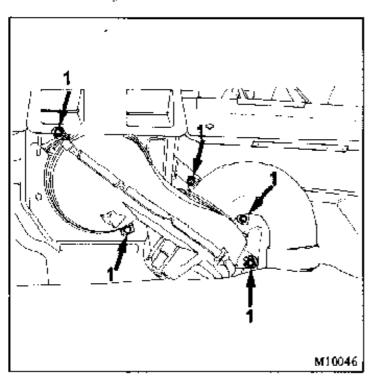
AUSBAU

Die Batterie abklemmen. Das Armaturenbrett und die Konsole ausbauen.

Die Schläuche zwischen Motor und Wärmetauscher mit Hilfe der Werkzeuge Mot.453-01 oder M.S.58) zusammendrücken und sie vom Wärmetauscher abbauen, sie vorher jedoch markieren.

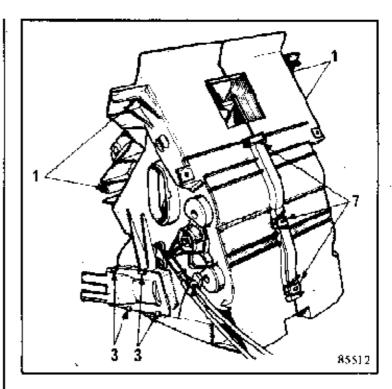
Die Luftleitung vom Gebläsegehäuse abschrauben.

Das Gebläsegehäuse ausbauen.



Die fünf Befestigungsschrauben (1) des Heiz- und Belüftungsgerätes entfernen.

Das Ganze ausbauen.



VÄRMETAUSCHER

Zuerst das Heiz- und Belüftungsgerät und dann den Wärmetauscher ausbauen.

AUSBAU

- Die vier Befestigungslaschen (3) des Wärmetauschers abdrücken.
- Den Wärmetauscher nach links herausgehmen.

Beim Einbau sind keinerlei Besonderheiten zu berücksichtigen.

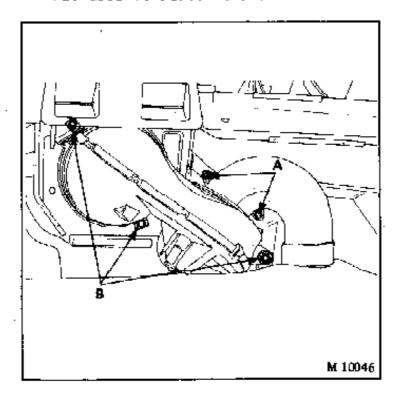
TREMMEN DER BETDEN GEHÄUSEHÄLFTEN

Hierzu:

- die Klammern (7) entfernen
- die Klammern am Lingang der Außenluftzuführ lösen

AUSBAU

- Die Batterie abklemmen.
- Das Armaturenbrett ausbauen (siehe Kapitel "Aufprall auf die seitliche Fahrzeugpartie" - M.R.272).
- Die beiden Schrauben (A),
- Die Luftleitung ausbauen.
- Die drei Schrauben (B) entfernen.



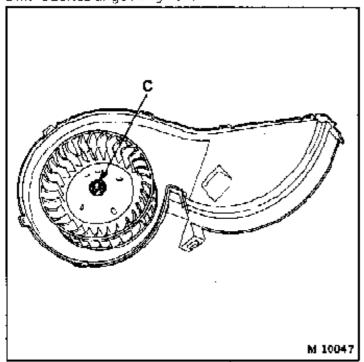
Das Ganze nach oben herausnehmen.

Beim Finbau sind keine Besonderheiten zu berücksichtigen.

AUSBAU

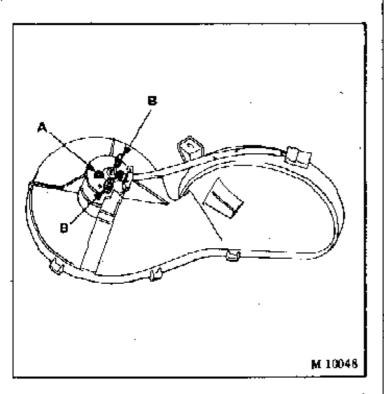
Das Gebläsegehäuse ausbauen (siche vorhergehendes Kapitel). Die beiden Gehäusehälften (Klammern (7) trennen.

Den Sicherungsring (C) entfernen.



Die Steckverbindungen (B) abziehen. Die beiden Befestigungsschrauben de

Die beiden Gefestigungsschrauben des Motors (A) am Gehäuse entfornen.



Gebläse und Motor lösen.

Das Gebläserad vom Notor mit Hilfe eines Spannstift-Austreibers trennen.

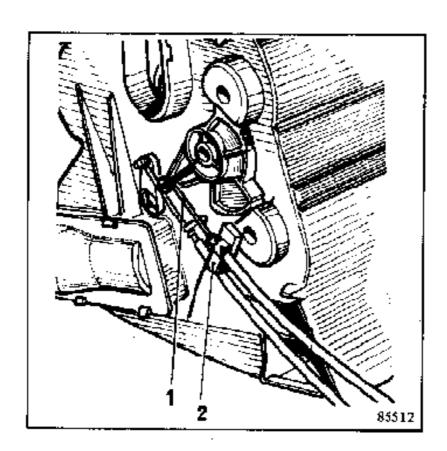
EINBAU

Beim Einbau sind keine Besonderheiten zu berücksichtigen.

DIE LINSTELLMETHODE IST FÜR BEIDE BETÄTIGUNGSZUGE IDENTISCH

EINSTELLMETHODE

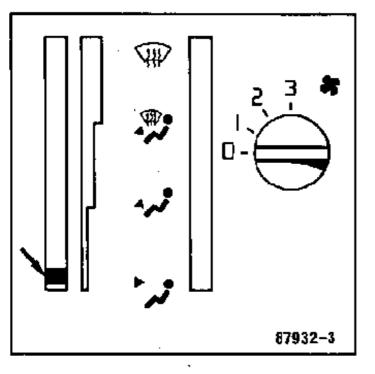
- Den Betätigungszug (1) am Betätigungshebel der Klappe befostigen.
- Die Einstellung enfolgt an der Befestigung der Hülle (2).



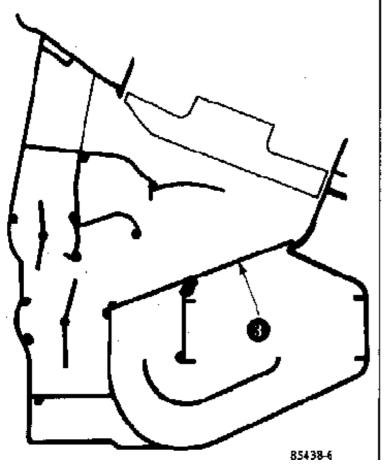
POSITION DER BETÄTIGUNGSHEBFL UND DER KLAPPEN WÄHREND DER EINSTELLUNG

WARMLUFT - KALTLUFT

Den Hebel auf "Kaltluft" stellen

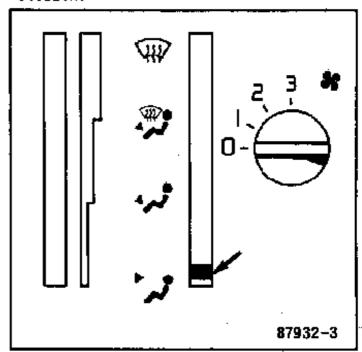


Die Regulierklappe (3) (Warmluft/Kalt-luft) schliessen.



LUFTVERTEILUNG

Dem Hebel in diese Position stellen.



Die beiden Verteilerklappen (4) schliessen.

